

Grammatische Analyse von Diskursen

Di, 14:15 - 15:45

Beginn: 23.04.2012

Raum: PB SR 021

Gegenstand:

Wenn Diskurse sprachwissenschaftlich analysiert werden, stellt sich die Frage nach angemessenen Methoden. Die linguistische Diskursanalyse setzt an der sprachlichen Oberfläche an und fragt nach diskurstypischen Phänomenen auf grammatischer, semantischer und pragmatischer Ebene. In dieser Übung legen wir das Augenmerk auf grammatische Phänomene in Diskursen. Dabei ergeben sich Fragestellungen wie diese: Wie schlagen sich Diskurskontroversen in grammatischen Perspektivierungen nieder? Auf welche Weise manifestieren sich diskursive Aushandlungsprozesse? Sind grammatische Muster auf Diskursakteure zu beziehen? Es werden verschiedene Herangehensweisen an Diskursgrammatik vorgestellt, diskutiert und eingeübt. Dabei werden qualitative Analyseverfahren ebenso behandelt wie quantitative der Korpuslinguistik

Organisationsform:

Nach einer allgemeinen Einführung sollen eigens ausgewählte Projekte im Rahmen einer Forschungswerkstatt durchgeführt werden. Für Korpuszusammenstellung, -analyse und -auswertung gibt es dabei Hilfestellung und Beratung. Die Ergebnisse werden zum Abschluss der Gruppe vorgestellt und können den Ausgangspunkt für weiterführende Schriften darstellen (Analysereflexion, Hausarbeit, Bachelor-, Master- oder Examensarbeit). Die Übung findet begleitend zum Hauptseminar (donnerstags 14-16 Uhr) statt, kann aber auch unabhängig davon besucht werden.

Bachelor

BA B 2.2 Übung (Lektürekurs): 3 LP

Master

1. Linguistik (Ling.)

MA Grundlagenmodul – Forschungswerkstatt/Übung Ling.: Sprache und Erkennen (6 LP)

MA Vertiefungsmodul – Forschungswerkstatt/Übung Ling.: Wissen und Text (6 LP)

MA Kompaktmodul – Forschungswerkstatt/Übung Ling.: Sprache und Erkennen; wahlweise: Wissen und Text (6 LP)

Lehramt (neu)

A 3/a: Lektürekurs: Germanistische Sprachwissenschaft: 3 LP (in: HF / HF+K/M / EF+HF)

C 1/a: Ergänzungsmodul: Lektürekurs Sprachwissenschaft: 3 LP (in: HF / HF+K/M / EF+HF / BF + K/M)